

Auftakt mit Heimkampf

2. Turn-Bundesliga Nord: Linden erwartet am Samstag Grünstadt

(nal). Mit einem Heimwettbewerb startet am Samstag das Turnteam Linden in die neue Saison der 2. Turn-Bundesliga Nord. Zu Gast ist mit der TSG Grünstadt in der Lindener Stadthalle ein Team, das sich durch Mike Hindermann, einem der erfahrensten Turner der 2. Bundesliga enorm verstärkt hat, der in Linden dann seinen Einstand bei den Grünstädtern gibt. Der Wettkampf beginnt um 16 Uhr.

Trainer Christian Hambüchen setzt gemäß der Philosophie des Turnteams weiterhin auf Turner aus den eigenen Reihen und auch aus dem Nachwuchsbereich. »Aus Sicht des Turnteams Linden ist man froh, wieder auf das gleiche Kernteam der vergangenen Saison setzen zu können und dieses noch mit Turnern aus dem eigenen Nachwuchs zu ergänzen«, so Teamkapitän Tim Pfeiffer, der gemeinsam mit Florian Arendt, Publikumsliebbling Yumito Nishiura, Maximilian Kessler, Nico Horvath, Tom Bobzien, Nico Köhler, Moritz Bulka sowie den beiden Eigengewachsen aus

den Reihen des TV Großen-Linden, Julius Rinn und Vincent Sarges, das Kerngerüst des Turnteams stellt.

Hinzu kommen noch der Mallorquiner Joshua Jack Williams Meehan, der Schwede David Rumbutis und der Italiener Ares Federici. Neu hinzugekommen sind nun noch zur Saison Tobias Schnurr vom Kunstturnverein Chemnitz und mit Victor Martinez Marechal der amtierende belgische Mehrkampfmeister. Im Mai hatte er den Titel nach Absolvierung seiner Militärzeit erturnt. Auf ihn wird man besonders gespannt sein.

Erneut muss sich das Turnteam Linden mit sieben Teams in der 2. Turn-Bundesliga messen. Drei der sieben anstehenden Wettkämpfe werden diese Saison wieder in der heimischen Stadthalle ausgetragen werden. So auch der Saisonstart mit dem anspruchsvollen Wettkampf gegen das Team aus Grünstadt. Es treffen zwei sich aus der Vergangenheit gut kennende Teams aufeinander. »Der erste Wettkampf einer Saison steht immer unter ei-

nem besonderen Stern und so freuen wir uns auf einen spannenden Auftakt und wünschen allen weiteren Teams einen erfolgreichen und vor allem verletzungsfreien ersten Wettkampftag«, so Pfeiffer.

Kontrahenten kennen sich gut

Seit Jahren sind die Duelle zwischen den beiden Teams spannend und meist auch entscheidend für die Saison. War es doch der letzte Wettkampf 2018, bei dem die Grünstädter durch einen Sieg die Klasse halten konnten. Auch letztes Jahr war die Partie richtungsweisend, nachdem die Niederlage in Linden für die Grünstädter einherging mit der Verletzung ihres Gastturners Vlad Cotuna. Über »richtungsweisend« will jedoch diesmal keines der beiden Teams beim ersten Wettkampf der Saison sprechen, aber eine Standortbestimmung mit einem Gegner auf Augenhöhe wird es sicherlich. Auch das Team hinter dem Team in Linden steht bekannterweise in der neuen

Saison wieder bereit. Das sind, neben Trainer Christian Hambüchen, der für die Übungs- und Ausführungsschulung sowie als Vorsitzender des Fördervereins fungierende Martin Weber, Heilpraktiker Martin Merchlewicz für die physiothe-

rapeutische Betreuung, die beiden ehemaligen Turnteam-Turner Sebastian Quensell und Ha van Duc sowie der Landeskampfrichterwart für Kunstturnen im Hessischen Turnverband Ferdinand Jelli und Kampfrichter Daniel Lange-meyer.

Wer bereits jetzt für 2023 planen will, dem liegt bereits der Plan der deutschen Turn-Liga vor, die den Start der 2. und 3. Turn-Bundesliga für den 23. September 2023 terminiert hat. Doch zunächst stehen für das Turnteam Linden nach dem Start gegen Grünstadt folgende Termine an: Heimwettbewerb: 15. Oktober, 16 Uhr Stadthalle Linden KTT Oberhausen. – 29. Oktober, 16 Uhr Stadthalle Linden Eintracht Frankfurt. – Auswärtswettbewerb: 1. Oktober, 18 Uhr Sporthalle Lahntalschule Biedenkopf KTV Obere Lahn. – 8. Oktober, 16 Uhr Kreissporthalle Dillingen TG Saar II. – 22. Oktober, 16 Uhr Stadionsporthalle Renningen WTG Hecken-gäu. – 12. November, 18 Uhr Turnforum Koblenz-Asterstein KTV Koblenz



Neuzugang Victor Martinez Marechal, amtierender belgische Mehrkampfmeister. NAL